

Das am 23. Mai v. J. abgelegte Ei befand sich unmitteibar am Rande der Unterseite eines kleinen Schlehenblattes und war fast kugelförmig von Gestalt. Im Durchmesser hielt es 1,2 mm und in der Höhe fast 1 mm; es ist also ziemlich gross und kommt einer Vollkugel sehr nahe. Bei der Ablage war es, wie auch Herr Bechter von seinen Eiern mittheilte, grünlich-weiss, welche Farbe es noch einige Tage behielt. Dem blossen Auge erscheint das Ei glatt und glänzend, allein unter dem Mikroskop ist seine Oberfläche mit einem Maschenwerk polygonaler Zellen bedeckt, deren etwas vertiefte Scheidewände infolge der Beugung des Lichts schwachen Perlmutterglanz zeigen. Am 27. Mai war die Farbe des Eies gelblich-weiss, am 28. wurde sie dunkler und ging ins Bräunliche über. Dieses Dunkler-Werden betrifft jedoch nur den Inhalt des Eies, die Eischale selbst bleibt durchscheinend. Am 29. und 30. Mai wurde das Gelbbraun noch um eine Nüance tiefer, und es liessen sich mit der Lupe die Umrisse des Embryo einigermaßen erkennen. Am 31. Mai trat dunkle Fleischfarbe des Inhalts auf; die Eischale ward am 2. Juni durchsichtiger (der Inhalt löst sich von der Schale), während der Inhalt in der Farbe unverändert geblieben war. Am 5. Juni endlich erschien die Eischale grauschwarz, der Inhalt direkt schwarz, und am 6. Juni schlüpfte das junge Räupchen.

Die Entwicklung des Eies umfasste demnach zwölf Tage, was auch mit den Beobachtungen des Herrn Bechter an den von ihm gesammelten Eiern übereinstimmt. Die leere, weisse Eischale wurde von meinem Räupchen nicht gefressen.

Das Geburtskleid (1. Haut) des Räupchens, welches 3—3,5 mm in der Länge mass, war schwärzlich, mit Ausnahme einiger grünlich-weisser Stellen auf dem Rücken mehrerer Segmente. Zunächst standen zwei grünlich-weiße Flecken im Nacken (spätere Nackengabel); auf dem Rücken des dritten Segments befand sich eine grünlich-weiße Zeichnung von beistehender

Ordnung:  eine aus zwei Bogen gebildete

obere Conchoide nebst zwei Axenstrichen, aus dessen Innerem zwei Strahlen nach vorn herausstraten. Auch die Segmente des ersten und zweiten Bauchfusspaares (d. i. das 6. und 7. Segment) sind oben breit grünlich-weiss (der sogenannte Sattel); desgleichen der Segment-einschnitt des Afterringes und das Afterssegment selbst heller als die übrigen Leibesringe. Der Bauch grau. Das Räupchen ist ganz mit stacheligen Warzen bedeckt, deren schwarze Borsten entweder einfach oder am Ende gegabelt sind. Der Kopf glänzend schwarz, ziemlich gross.

Nach dem Schlüpfen durchwanderte das Räupchen rastlos die Blattfläche des Schlehenblattes oben, unten und am Rande, fortwährend dabei spinnend und nach manchen misslungenen Wendungen am eigenen Spinnfaden in der Luft hängend, bis es schliesslich auf der Oberseite des Blattes seinen Ruheplatz aufschlug. Die erste Mahlzeit nahm es an seinem Geburtstage nahe an der Spitze des Blattes ein, indem es den Blatttrand selbst ausnagte. Seine Ruhestellung mit aufgehobenen Brustriegen ähnelte derjenigen einer Sphinx ligustri-Raupe. (Schluss folgt).

Entomologisches aus Brasilien.

Freund Mabilde, welcher seit Jahren in der Provinz Rio Grande do Sul aus entomologischem Interesse seltene, durch Fang nicht zu erlangende Falter züchtet, fügt der letzten Sendung für das Vereinslager einige hochinteressante Mittheilungen bei, die beweisen, wie schwierig das Betreiben entomologischer Neigungen unter brasilianischer Sonne ist.

Ich habe die kleinen Notizen zusammengefügt; hier sind sie. Er schreibt: „Sie wundern sich, dass Rescyntis meander so hoch im Preise steht?“ Ich meine, dass

der Catalogs-Preis von 50 Mk. noch viel zu niedrig bemessen ist. Die Raupe frisst 7 Monate. Um das Futter, in den Urwäldern wachsend, zu erlangen, ist eine Bahnfahrt von einem ganzen Tage erforderlich. Hat man die Raupen glücklich bis zum Puppenstadium durchgebracht — 25% Verlust ist bei besonders günstiger Entwicklung das Mindeste, so beginnt die 15—16 Monate währende Puppenruhe.

Und das Endresultat? Hundert Puppen ergeben 4—5 normale Falter; der Rest ist theils vertrocknet, theils verfault, theils durch Schwämme zerstört.

Da das Thier trotz der Fruchtbarkeit des Weibchens fast nie im Freien gefunden wird, so dürfte die Entwicklung hier auch keine günstigere sein.

Die Caligo-Arten sind gleichfalls sehr schwer durch Zucht zu erlangen. Die jungen Raupen, an Grasbüscheln lebend, sind von der Nährpflanze fast gar nicht zu unterscheiden.

Es gehört viel Glück und ein gutes Auge dazu, wenn man nach fünf- bis sechstägigem Suchen ein halbes Dutzend aufgefunden hat. Die Zucht im Hause ist fast ganz unmöglich, weil die Futterpflanze schon nach wenigen Stunden trocken wird; ein Einsetzen derselben in Wasser ist zwecklos. Die einzige Möglichkeit auf Erfolg gewährt das Einbinden in Beuteln an Ort und Stelle und tägliches Umbinden. Die ausgewachsenen Caligoraupen haben so viele Feinde, dass das Auffinden einer solchen zu den grössten Seltenheiten gehört.

Heliconisa pagenstecheri ♀. Um dieses Thier zu erlangen, muss ein Sammler schon fabelhaft vom Glück begünstigt sein.

Nach meinen langjährigen Erfahrungen kommt auf 1500—2000 ♂♂ dieser Art, welche dem Sammler in die Hände fallen, höchstens erst ein Weibchen!

Die Raupe lebt an einer Grasart, die nur in den oft sich auf 4—8 □-Kilometer weit ausdehnenden, gefährlichen Sümpfen wächst, die kein Fuss ungestraft betreten kann. Das Männchen ist leichter zu fangen.

Von 500 Puppen, die ich voriges Jahr gezogen habe, erhielt ich nicht ein Weibchen!

In den Katalogen der europäischen Händler figurirt ja stets nur das ♂, und die wenigen Stücke, welche sich vielleicht in den dortigen Sammlungen unter der Bezeichnung *pagenstecheri* ♀ befinden, werden wohl meist der *Heliconisa* nahestehenden Gattung *Coloradia* — vielleicht der Art *veneta* angehören.

Auf Grund des mitgesandten echten *Heliconisa pagenstecheri* ♀ können Sie ja etwaige Anfragen glücklicher Besitzer beantworten.

Castnia beskei Raupen zu suchen, ist eine mehr halsbrecherische als interessante Beschäftigung. Die Thiere leben an den auf hohen Bäumen wuchernden Orchideen, meist in deren Knollen. Man muss viele Bäume ersteigen, bevor man einer Raupe oder Puppe habhaft wird. Beskei ♀♀ setzen nie die Eier in der Gefangenschaft ab und die Erzielung von Stücken ex larva gehört somit nicht zu den Alltäglichkeiten.

H. R.

Berichtigung.

In Bezug auf die Briefkastennotiz in No. 21 unter H. in F. sendet Herr Henning in Friedrichshagen eine „Berichtigung“ ein, deren Aufnahme er beansprucht.

Widerlegt wird durch dieselbe wohl weiter nichts, als dass das Zurückziehungs-Telegramm nicht am „nächsten Tage“ sondern „einige Tage“ nach Eingang des beleidigenden Inserates einging. Wenn Herr H. sein Urtheil über Herrn Korb nicht geändert hat, wie er am Schlusse seiner „Berichtigung“ sagt, wozu war denn dann die telegraphische Zurückziehung seines Inserates nöthig?

R.

In dem „Briefkasten“ der No. 21 der „Entomologischen Zeitschrift“ vom 1. Februar a. cr. befindet sich ein, an meine Adresse gerichteter, (H. in F.) „R.“ unterzeichneter, offener Brief, der, soweit er meine Person betrifft, auf Entstellung der Thatfachen, wider besseres Wissen ausgesprochener Unwahrheit und Unwahrheit beruht.

I. Ist es eine Entstellung der Thatfachen, dass sich die Sendung des Herrn Max Korb in München wegen der Weihnachtszeit „um einige Tage“ verzögert hätte. In Wahrheit hat Herr Korb, wie auch in meinem Inserat erwähnt wurde, mich auf meine erste Sendung vom 3. November 1900 bis zum 29. November (ab München), und auf meine Rücksendung vom 6. Dezember 1900 bis zum 11. Januar 1901 (ab München) ohne all' und jede Nachricht, resp. Empfangsbestätigung gelassen, trotzdem ich ihn wiederholt darum ersuchte und ihm zuletzt noch ausdrücklich durch Karte vom 2. Januar a. c. einen Termin hierfür bis zum 9. Januar a. c. stellte.

II. Ist es eine, von dem unterzeichneten „R.“ wider besseres Wissen ausgesprochene Unwahrheit, dass ich mein Urtheil über Herrn Korb's Handlungsweise „schon am nächsten Tage telegraphisch widerrufen“ hätte. In Wahrheit sandte ich mein Inserat am 9. Januar a. c., als ich ohne Nachricht von Herrn Korb blieb, an Herrn Redlich in Guben ab. Als mir dann die, am 11. Januar a. c. von München unter Werthangabe abgefertigte Sendung am 14. Januar a. c. morgens um 8 Uhr zuzuging, telegraphierte ich sofort an Herrn Redlich, in der irrthümlichen Annahme, dass wir noch den 13. Jan. datierten und eine Zurückziehung meines Inserates noch möglich sei, das letztere, wenn angängig, zu inhibieren. Ich habe also mein „voreiliges Urtheil“ nicht „schon am nächsten Tage widerrufen.“

III. Ist es nicht wahr, dass ich mein Urtheil über das von Herrn Korb in der in Rede stehenden Tauschgelegenheit beliebte Verhalten überhaupt geändert hätte. Ich beurtheile dasselbe noch heute genau ebenso, wie zuvor.

B. Henning, Friedrichshagen.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1901 ab:

No. 2886. Herr Carl Wiegand, zool. Conservator, Hannover.

Inserate

für No. 23 (1. März 1901) müssen bis 25. Februar 7 Uhr Vorm. hier vorliegen!

Anzeiger für Kauf und Tausch

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der „Anzeiger für Kauf und Tausch“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „Anzeiger“ in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem, während der Monate März bis September „wöchentlich“ zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „Anzeigers“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1.20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1.50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bzw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturenlesen nicht

stattfinden kann, so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein, z. B.:

Eier von *L. populifolia* à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. Abonnements, denen Zahlung nicht beigefügt ist, bleiben unberücksichtigt.

H. Redlich, Guben.

Vereinslager.

Von *Celebes*. *Pap. blumei* ♂♂ Ia frisch à 8 M. mit ganz geringfügigen kleinen Fehlern à 5 M. *Orn. hephaestus* ♂ 1 M., ♀ 1,50 M.

Die Staudinger'sche Schmetterlings-Preisliste No. 44 für 1901, sowie die Coleopteren-Liste No. 20 für 1901 sind erschienen. Erstere ist zum Preise von 1 M. 5 Pf. (Ausland 1 M. 10 Pf.), letztere für 1,60 M. (Ausland 1,70 M.) vom Vereinslager franko erhältlich.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7 versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen. Hoher Rabatt!!!

Bücher abzugeben

gegen baar oder im Tausch gegen Puppen und Falter: 3 Bände Naturgeschichte, Fische, Schmetterlinge, Käfer und Amphibien, Verlag Ed. Eisenach 1840, ferner Lutz Schmetterlingsbuch 1845 und Ent. Zeitschrift Naturalien-Cabinet Jahrgang 1894 und 1895

Ubald Dittrich, Wien, Volkertstr. 23.

Importirte yama-mai Eier Dtzd. 40, japonica 45 Pf. Porto 10 Pf. Futter: Eiche. *Cerisyi* Poppen Stck. 45 Pf., Dtzd. M. 5,—. P. u. V. 25 Pf., quercinaria Eier Dtzd. 15 Pf.

E. Heyer, Rheinische Strasse 40, Elberfeld.

Abzugeben imp. Puppen aus N.-Amerika: *Pap. asterias* 35, *Sm. excaecatus* 50, *Cerat. amyntor* 50, *Sph. celens* 40, *Eacles imperialis* 60, *Tel. polyphemus* 30, *Lim. scapha* 30, *Sam. cynthia* 15 Pf. p. Stück. Ferner: *Heteroceren* in Düten aus N.- und S.-Amerika zur Hälfte bestimmt mit grossen *Sphing.*, *Noct.*, *Bombyc.* etc. pro 100 Stück 5 Mk. Porto extra gegen Nachn. oder Voreins. des Betrages.

E. Friedmann, Mkt. Redwitz, Bayern.

Eier: 25 Stück *dumi* 65 Pf., *fraxini* 40, *elocata* 30, *nupta* 15, *sponsa* 50, *electa* 65, *monacha* 20, *xanthomista* 70, *suda* 200, *jamamai* 80, *japonica* 90 Pf.

Puppen: *podalirius* Ltzd. 100 Pf., *machaon* 80, *cerisyi* 600, *levana* 30, *vespertilio* 450, *euphorbiae* 50, *elpenor* 40, *tiliae* 110, *ocellata* 10, *populi* 65, *proserpina* 400, *prasina* 60, *vernana* 300, *cristatula* 750, *zatima* 300, *menthastris* 40, *lanestrus* 50, *limacodes* 60, *v. sicula* 360, *versicolora* 300, *pyri* 360, *pavonia* 100, *bicuspis* St. 150, *erminea* 300, *vinula* 60, *torva* 300, *argentina* 480, *camelina* 30, *crenata* 800, *bucephala* 30, *curtula* 50, *derasa* 150, *batis* 50, *pygra* 40, *artemisia* 60, *scrophularia* 80, *argentea* 100, *victorina* St. 100, *treitschkei* 175, *urania* 100, *alchymista* 65, *cynthia* Dtzd. 90 Pf. ausser Porto.

Circa 1000 Arten Falter, I. Qual., zu höchstens 35% nach Staudinger. Mache Auswahlendung und gebe ausführliche Liste auf Wunsch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Anwahlendungen seltenster europ. Tagfalter, Sphingiden, Bombyciden und Noctuen in I. Qual. mit billigsten Preisen.

Arthur Speyer, Altona a. Elbe

Für Palaearkteusammler!

In einigen Wochen erhalte *Deilephila oldenlandiae* F., (in Düten) ♂ 3, ♀ 4 M., das Pärchen 6 M. Auf Wunsch auch gespannt. Werth nach Standinger 15, resp. 30 Mark. Bestellungen nehme schon jetzt entgegen. Geld erst nach Erhalt.

Anton Herfert, Linz a. d. Donau, Oesterr., Hopfengasse 15.

Alpen-Schmetterlinge.

Folgende Arten gebe ich im Tausch gegen mir fehlende oder erwünschte Arten ab, in reinen, schönen Exemplaren:

apollo, delius, muemosyne, ab. hartmanni, callidice, phicomone, v. eurybia, orbitulus, meleagra, argiolus, arion, v. cynthia, maturna, v. merope, parthenie, v. varia, asteria, aphirape, arilache, pales, v. napaeae, ino, amathusia, thore pass., niobe, adippe, ab. valessina, v. cassiope, melampus, eriphyle, mnestra, pharte, manto, ceto, medusa, oeme, v. spodia, sylgus, uerine, v. reichlini, evias v. glacialis, lappona, tyndarus, gorge, v. triopes, goante, pronoë, pitho, ligea, euryale, aello, alcyone, dryas, maera, hiera, tithonus, cacaliae, andromedae, malvae, orbifer, geryon, v. chrysocephala, scabiosa, achilleae, exulans, meliloti, trifolii var., transversa, v. astragali, v. coronillae, irrorella, v. andereggi, v. ramosa, aurita, v. candida, plantagineis ab. hospita, plantagineis ab. matronalis, flavia, maculosa, humuli, vellea, plumistrella, bombycella, alpicola, pityocampa, euphorbiae, v. montivaga, speciosa, cuprea, griscens, birivia, decora, simplonia, corticea, crassa, v. lata, vestigialis, graminis, glauca, reticulata, caesia, pernix, mailardi, gemma, detersa, imbecilla, ochreago, ramosa, prianthis, blattariae, capucina, asclepiadis, c-areum, moneta, illustris, dito var., chryson, bractea, aemula, festucae, gutta, jota, pulchrina, ain, hohenwarthii, melanopa, v. rupestralis, nigrita, captiuncula, luridata, sericeata, caricaria, ab. prasinaria, adpersaria, pulverata, rupicaparia, lapponaria, luridata, furvata, glaucinaria, v. supinaria, scrotinaria, v. mendicaria, dilucidaria, obfuscaria, v. caelibaria, v. torvaria, v. wockearia, alticolaria, coracina, trepidaria, alpinata, quadrifaria, fusca, brunnea, lutearia, niveata, gilvata, purpuraria, murinata, v. monochraria, atrata, tibiale, decussata, praeformata, sabaudia, vetulata, associata, simulata, v. geneata, turbata, austriacaria, aqueata, salicata, v. ruficinctaria, vespertaria, flavicinctata, infidaria, tophaceata, verberata, montanata, unangulata, procellata, affiniata, v. turbaria, adaequata, abulata, sordidata, trifasciata, silacea, pulchellata, linariata, pusillata, coronata, isogrammata, millefoliata, valerianata, veratraria, virgaureata, campanulata, actaeata, pimpinellata, euphrasiata, absynthiata etc. etc.

Ersuche um Doubletten-Listen.

Max Korb, München,
Akademiestr. 23.

Insektenkasten

in Holz, mit ff. lackiertem, dauerhaftem Holzmaserpapier überzogen, sauber und elegant, mit staubdicht schliessendem Falz- oder doppelstaubdichtem Patentverschluss, je nach Grösse von M. 1,80 bis M. 4,50 à Stück. Ferner alle anderen entomol. Utensilien billigst, empfiehlt
Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9,
Lieferant der bedeutendsten Entomologen.
Preisliste gratis und franco!

Das Sammlungs-Verzeichniss nebst

Raupen- und Schmetterlingskalender für europ. Grossschmetterlinge kann von Vereinsmitgliedern zum ermässigten Preise von nur 2,05 M., einschl. Auszug 2,45 M.; Auszug allein 0,65 M. (Post-Anweisung oder Briefmarken) vom Verfasser, Major a. D. K o c h, Potsdam, Augustastrasse 41, bezogen werden. Ueber Einrichtung und Empfehlungen von Dr. Staudinger etc. siehe Anzeige vom Novbr. und Mitglieder-Verzeichniss.

Mit 60—66 $\frac{2}{3}$ % Rabatt

in tadelloen frischen Stücken gebe ab:

P. alexanor, hospiton, xuthus, T. cerisyi, rumina, D. apollinus, P. delius, apollinus, v. standingeri, P. callidice, chloridice, A. belemia, v. glauce, belia, tagis, v. transcaspia, euphenoides, Z. eupheme, L. duponchelli, J. fausta, C. palaeno, wiskotti, hecla, sagartia, fieldii, T. saepestriata, pruni, attilia, L. phyllis, poseidon, v. actis, pyeri, L. celtis, L. populi e l., N. aceris e l., V. charonia, M. iduna, parthenie, A. aphirape, thore, laodice, sagana, pandora, D. chrysope, M. v. herta, v. suwarowius, S. anthe, autonoe, bischoffi, scabukuhensis, fidia, cordula, A. atropos, D. vespertilio, hippophaes, galli, nicaea, dahlii, alecto, neri, S. quercus, P. proserpina, M. croatica, Z. ephialtes, navandulae, fraxini, var. ♂ u. ♀ aligira, N. mundana, E. cribrum, v. punctigera, D. pulchella, C. hera, P. matronula, A. flavia, maculosa, casta, O. v. mauretania, S. luctuosa, O. terebinthi, v. albicans, B. francica, v. medicaginis, C. dum, L. pruni, populifolia, ilicifolia, B. lunulata, S. pyri, S. fagi, N. torva, L. carmelita, sieversi, A. molothina, orbona, dahlii, leucogaster, M. glauca, A. vetula, P. xanthomista, V. oleagina, Hd. funerea, gemmea, H. rectilinea, H. scita, C. lutosa, L. vitulina, impura, M. imbecilla, H. arcuosa, A. effusa, C. pyralina e l., C. paleacea, O. fragariae, X. zinckenii, A. nubeculosus, C. blattariae, C. capucina, P. chryson, festucae, chalytes, pulchrina, ain, Aed. rhodites, C. victorina, treitschkei, A. urania, L. stolidia, P. lunaris, tirrhaca, C. coerulea, L. elegans, C. v. obscurior, dilecta, promissa, electa, puerpera, conversa, agamos, paranympha, sowie viele andere Arten.

Auswahlendungen mache gern, ebenso von schönsten Exoten aller Faunengebiete, gespannt 1. Qual mit 75 % Rabatt. Als ganz besonders schön davon empfehle e l. Indo-Austr. T. imperialis à 1,75 M., ♀ 10 M., O. helena 3,50 M., flavicollis ♂♀ 3,50 M., brokeana ♂ 2 M., P. hector 80 Pf., budha 2 M., arcturus 1,60 ♀ 4 M., chinensis ♂ 4 M., P. imperator ♀ 6 M., Z. luxeri ♂♀ 4 M., N. siva 12 M., E. duda prachtvoll 7,50 M., nara 6 M., Cyc. sanguiflua e l. 1,50 M., Er. pulchella 3,50 M., B. whitei e l. 12, 50 M. netto etc.

H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83.

Hirschkäfer

ungespannt und in schönen Exemplaren; ♂ à 20, 15 und 10 Pf., ♀ à 5, 8 und 10 Pf. pro Stck. Bei Abnahme von 10 Käfern 2 Stück gratis. Porto und Kästchen 30 Pf., bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger. Verpackung und Porto dann 50 Pf. bis 1,50 M. 1000 Käfer am Platz. Versand gegen Nachnahme oder Voranszahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Im Tausch abzugeben:

Raupen von S. phegea, erwachsen. Puppen von Hyl. prasinana, Coch. limacodes und Sph. pinastri. Falter von Amph. livida, Ellopia ab. prasinaria, Bomb. crataegi, Dr. falcatoria, M. oxycauthae und S. phegea, 1 Calligula japonica ♂.

Gewünscht werden bessere Europäer oder Zuchtmaterial.

Th. Tautz, Magdeburg N., Mittagstrasse 9.

Zu verkaufen: Gesunde Puppen von Att. cynthia oder Umtausch gegen befruchtete Eier von Sat. pyri oder Sat. cecropia.

B. Sicherer, Frankfurt a. M., Sandweg 88.

Billigste Preise!

Coleopteren-Liste von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön, Holstein.

Billigste Preise!

Gebe im Tausch ab:

2 Dtzd. Agr. janthina, 2 Dtzd. umbrosa, 2 Dtzd. comes, 2 Dtzd. baja, 4 Dtzd. M. maura, 1 Dtzd. C. nupta, 1 Dtzd. fraxini. Liste steht zur Verfügung.

G. Schade, Wiesbaden, Römerberg 6

Puppen von Lyc. orion pr. Dtzd. 1 M. **Käfer** von Anthaxia candens Stck. 30 Pf., sehr schön, Agrilus biguttatus 10 Pf., Saperda scalaris 15 Pf., Rhopalopus clavipes 5 Pf. Alles auch im Tausch gegen mir fehlende Caraben.

Hermann Wiessner, Meissen, Hirschbergstrasse 63.

Zu vertauschen:

1 Siegelmarken-Sammlung nebst vielen Doubletten gegen europ. und exotische Falter. Angebote erbeten. Ferner Falter von Maer. stellatarum Stck. 10 Pf. Porto etc. extra.

Paul Raatz, Brandenburg a. d. H., pr. Adr. Gebr. Reichstein.

Offerte

folgende Falter zu billigen Preisen: 12 phicomone, 3 hyale, 4 edusa, 8 niobe, 1 urticae, 6 atalanta, 2 cardui, 4 io, 2 c-album, 1 brassicae, 2 rapae, 2 rhamnii, 2 pales, 5 lathonia, 1 mnestra, 1 melanops, 1 astrarche, 3 coridon.

A. Fromm, Arosa, Schweiz.

Suche im Tausch oder gegen baar überwinterte Puppen von **Bomb. quercus** besonders ♀♀, ausserdem suche im Tausch gegen hiesige Lepidopteren oder Mineralien event. billig gegen baar eine wohlerhaltene

U r n e,

gleichviel aus welchem prähistorischen Zeitalter, ehestens zu erwerben und sehe Offerten entgegen.

A. H. Fassl jun., Teplitz i. B., Zeidlergasse 948.

Suche

gegen baar oder im Tausch podalirius Puppen und präp. Raupen von Sp. pinastri. Im Tausch biete ich Puppen von Sp. pinastri und präp. Raupen von T. apiforme und Cossus cossus (klein) an.
V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe, Böhmen.

Europäische Käfer

aus allen Gruppen, reine, frische und sauber präparierte Thiere; sicher bestimmt, gebe ich, um meine riesig angehäuftten Vorräthe zu räumen, um den äusserst billigen Preis von 10 Mark pro Centurie, (100 Exemplare in 30—40 Arten) ab. Bei jeder Centurie werden andere Arten beigegeben. Die sämtlichen Käfer sind von meinen alljährlichen Reisen aus Spanien, Klein-Asien, Armenien etc.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Entomologische Vereinigung Sphinx

Wien XVI, Neulerchenfelderstrasse No. 79 Greis Restauration.

Jeden Montag von 7—9. Gäste willkommen.

Imp. Puppen

Cecropia 2 M., cynthia 1,40, promethea 1,40 M. p. Dtzd., luna 80 Pf., io 50, polyphemus 40, Thym. tityrusa 35, Darap. versicolor 300, Eac. imperialis 85, Cith. regalis 220, Sphinx celeus 65, carolina 90, Smer. myops 80, geminatus 75, excaecatus 85, juglandis 125, Ceratome. amyntor 150, Pseudoth. cymaphorides 50, Deidam. inscriptus 90, Pap. asterias 60 Pf. p. Stck. Porto und Verpackung extra, nur p. Nachn.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Hymenopteren aus Algier und Sesia laphriaformis vortheilhaft zu begeben.

A. Grunack, Berlin S.W., Blücherstrasse 7.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen
und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebende Puppen, angeblasene Raupen
u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
Präparirung und Aufbewahrung aller
Arten von Insekten sind ebenso, wie
Insektennadeln bester Qualität (weiss
und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausge-
stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten
versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden
naturgetreu ausgestopft.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Palaearcten aus Ostasien.
Je 4 Stück *Vanessa xanthomelas* v. ja-
ponica (grosse feurigrothe Rasse), *Pieris*
orientalis (♂ u. ♀ variabel), *Ypthima bal-*
duis, *Leucoma auripes*, *Abraxas orientalis*
♂♀ (lebhaft), Katalogwerth zusammen 37
Mark, versende in Düten, erste Qual. für
3,50 M. franco gegen Voreinsendung oder
Nachnahme, dann 30 Pf. mehr. Ausland
Portozuschlag.
H. Stichel, Schöneberg bei Berlin,
Feurigstr. 46.

Caligo martia ♂♀, *Morph. epistrophis* ♂♀,
Brass. astyra ♂♀ e l. in tadelloser Rein-
heit, Katalogwerth ca. 40 M., versendet für
nur 6 M. gegen Voreinsendung oder Nach-
nahme
H. Weigel, Grünberg i. Schl.

Exotische Schmetterlinge.
Mein neuester Katalog für 1901 (88 Seiten)
ist erschienen. Franco auf Verlangen.
Ernest Swinhoe, Lepidopterist,
Avenue House, Oxford, England.
Gratis und franco versende meine
Preisliste
über sämtliche entom. Requisiten für Fang,
Zucht und Aufbewahrung von Insekten.
Meine, in eigener Werkstatt angefertigten
Artikel sind anerkannt beste, worüber zu-
gleich zahlreiche Anerkennungen des In-
und Auslandes zur Verfügung stehen.
Meine **Insektenkästen**
sind anerkannt vorzüglich.
W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg
in Schl., Villa Atalanta.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches
Institut.
Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima-
Referenzen.
Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
I. Qualität.
Biologische Präparate in vorzüglicher
Ausführung. Auswahlendungen, Centurien
enorm billig. Besichtigung meiner enormen
Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
per Casse

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.
Etablirt 1878. — (—) Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Lepidopterologisches Cabinet,
erstes und einziges befugtes Specialgeschäft
der österr.-ungar. Monarchie
Leopold Karlinger
Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.
Lager von präparirten Lepidopteren und
Raupen, lebenden Puppen und Eiern.
Präparir-Bänder
in verschiedenen Breiten (Specialität)
en gros en detail.
Gebrauchte Sammelschränke etc.
Ein- und Verkauf nod Tausch — Listen
franco — billige Preise.

Einzelne entomolog. Werke, Sepa-
rata, sowie ganze Bibliotheken wer-
den zu möglichst guten Preisen an-
gekauft. Neue entomolog. Werke lie-
fern wir zu Originalpreisen franco
und nehmen auch ältere Ausgaben in
Tausch. Auch Tausch gegen Uten-
silien und Geräthschaften laut unseres
Kataloges, welcher sammt Nachtrag
gratis zur Verfügung steht.
Ortners Compt. und Buchhandlung
f. d. entomolog. Bedarf.
Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

E i e r.
B. neustria Gelege 10 Pf., O. dispar 10 Pf.,
P. chrysothoea à Nest 10 Pf. Porto 10 Pf.
Th. Ullrich, Lehrer, Wuschewier
b. Sietzing, Bez. Potsdam.
Wie werden Raupen und Puppen
im Tausch berechnet? Um gefl. Belehrung
an dieser Stelle wird gebeten.
H.

Coleopteren
aus dem Innern von Deutsch-Ost-Afrika,
genadelt, bestimmt, noch etliche Centurien
à 12,50 M. franco gegen Voreinsendung
oder Nachnahme (Ausland Portozuschlag)
abzugeben.
Zusammenstellung ohne Gleichen!
Die Coll. enthält: *Cicindela regalis*, *Bos-*
trychophor. compressicornis oder *Graphipt.*
tristis, *Prosopocoel. natalensis*, *Dicranor-*
rhina oberthuri oder *Ranzan. bertolini* ♂♀,
Sternocera fumebris, *Phocederus bennigseni*,
Diastocera reticulata, *Lasiopezus*, *Phile-*
mantium, verschied. *Cetoniden*, *Buprestid.*,
nette Scarabaeid., interessante *Tenebriden*
etc. etc. Specielle Listen bei Ein-
sendung von 10 Pf. nebst Liste über sehr billige
Einzelpreise.
H. Stichel, Schöneberg bei Berlin,
Feurigstr. 46.

Habe abzugeben
— womöglich im Ganzen — 40 Stck. ge-
spannte Falter von *Sat pyri* gegen ge-
wöhnlichere Tagfalter oder irgend welches
Zuchtmaterial.
Max Spaett, Waldmünchen.
Suche einzutauschen:
Eier von *Catocala* und exotischen
Spinnern gegen die in Nr. 19 zum Tausch
gestellten Falter, soweit sie noch vorhanden
sind, und gegen Puppen von *Att. Cynthia*.
Heinrichs, Postverwalter, Rüsselsheim.

Grosse gesunde Puppen
von *Act. luca* giebt ab Dtzd. 4,80 M.,
desgl. Falter, von *Sm. Hyb. hybridus*,
schöne tadellose Thiere Stck. 5 Pf. excl.
Verpackung und Porto Auch Tausch gegen
mir fehlendes Material, besonders bessere
Europäer.
C. Richter, Oels, Schlesien,
Brüderstrasse 8.

Heinr. Böecker, Wetzlar,
mikroskopisches Institut
liefert mikroskopische Präparate (auch im
Tausch gegen palaearkt. Lepidopteren).
Cataloge gratis.

Indische Käfer!
Seltenes Angebot!
20 Stck. in 13 verschiedenen Arten
bester Qualität, worunter *Odontolabis cu-*
vera, *Xylotrupes gideon* ♂, *Xyl. v. oro-*
medon ♂, *Cyrtotrachelus longimanus* ein
sehr grosser Rüssler, *Chrysochroa assa-*
menis prachtvoll grün 4—5 cm, *Trigo-*
nophorus hardwicki ♂ atlasgrün, selten,
Neolucanus castanopterus, *Aristobia reti-*
culata schön, *Stibara tetraspilota* etc.
(Katalogpreis aller 35—40 M.) nur 6 M.
Die halbe Collektion nach meiner Wahl
3,50 M., Porto 30 Pf., Packung 20 Pf.
Zahlung pr. Cassa oder p. Nachnahme.
A. Nentwig in Mulschin,
Ober-Schlesien.

Prächtige Düten-Schmetterlinge
ex Assam, I. Qual., alle determinirt — Cen-
turien 16 M. franko, in 40 Arten —
darunter *P. bootes*, *evan*, *gigas* u. s. w.
Ernest Swinhoe, Lepidopterist,
Avenue House, Oxford,
England.

Biologien
von Schädlingen in bester Ausführung und
Qualität
10 Stck. 10 Arten nur 15 M.
20 Stck. 20 Arten nur 25 M.
50 Stck. 50 Arten nur 50 M.
Bei Abnahme von 50 Biol. 50 Arten
Porto und Verpackung frei. Versand nur
gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
G. Gierth, Naturalist, Sprottau,
Schlesien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 180-186](#)